

Artikel vom 29.12.2022

Frankenpost schreibt: Thurnau ist bunt

Farbe für den Markt Thurnau

8 | Montag, 29. August 2022 KULMBACH STADT UND LANDKREIS KULMBACH



„Die beiden Kisten in der Kasendorfer Straße wurden dem Grün der Blumenbeete angepasst“, sagt Bürgermeister Martin Bernmeier. Im vergangenen Jahr bereitete der Gemeinderat darüber, wie man die grauen Gehäuse unauffälliger in Größtlingensgraben. Über wurde die Idee geboren, die Kisten bemalen oder buntgrün zu lassen. Mit Graffiti-Künstlern der Gruppe „Dreierkicker“ aus Nürnberg gelang es, das Vorhaben umzusetzen.

Aus Grau wird Kunst



Aus einer Ladestation wird Kunst

Die Fahrradstation am Ende des Marktes ist in Thurnau nicht nur ein Kasten, sondern ein Kunstwerk. In der Mitte ist der Schlosssaal mit der spitzen Fassade zu sehen. Die Umrandung ist den Sandsteinquadern des Schlosses nachempfunden. So wurde aus einer funktionellen Ladestation ein Kunstwerk, das sich harmonisch in das Ensemble von Schloss und Kirche einfügt.

Es war eine geniale Idee, die der Markt Thurnau im vergangenen Jahr umgesetzt hat. Graue Verteilungskästen, die überall am Straßenrand stehen und für den Breitbandausbau nötig sind, ließ der Gemeinderat mit Hilfe von Graffiti-Künstlern mit entsprechenden Motiven mit Wäldern und Landschaft verschmelzen.

Von Gabriele Fölch



Selbst Feuerwehren fühlen sich wohl

Liegt es an der gemächlichen Wärme oder doch an den roten Wäldern, dass sich Feuerwehren auf dem Verteilungskasten wohl fühlen? Rund 1000 Euro hat die Stadtgemeinde für die Verschönerung der Gehäuse in die Hand genommen. Das Unternehmen „Dreierkicker“ ist ein Unternehmen



Das Schloss an der Bernsdorfer Straße

An der Bernsdorfer Straße zieht die Fassade ins Auge. Das pittoreske Motiv des Schlosses mit seinem Turm und den Schornsteinen ist darauf abgestimmt. Günstiger ist der Turm der St. Laurentius Kirche zu sehen. Das Unternehmen übernahm die Kosten für die Bemalung ihrer Station durch die Graffiti-Künstler „Jelly“ aus Pöhlitz. Die Mitternacht war dem Markt freigestellt. Was lag da näher, als die Schlossanlage zu wählen?



Suchspiel am Rathausplatz

Man muss schon genau hinschauen, um die drei Verteilungskästen zu erkennen, die vor dem großen Backsteingebäude am Rathausplatz stehen. Zusammen mit Bürgermeister Martin Bernmeier entschied sich der Markt, die Kästen der Fassade anzupassen. „Die beiden Künstler erhielten das aus der Hand, ohne etwas vorzuschreiben“, ist Bürgermeister Bernmeier nach heute begeistert.



Mit dem Gartenzaun verschmolzen

Am Oberrain Markt verschmilzt der ehemals graue Kasten mit einem Gartenzaun, der ein Grundstück begrenzt. Der Graffiti-Künstler setzte mit der Spritzdose zusätzlich Wälder, indem er den Kasten mit Naturfarben bemalte. So wird das Gebäude nicht als Fremdkörper und verschwindet mit seiner ursprünglichen Funktion Farbe des heimischen Hauswandmalers des Oberrain Marktes mit seinen

weiteren Fotos finden Sie unter: